***Ritual-Kiste***

**(Margit Tschinkel)**

**Inhalt:**

* Lila Niki-Tuch
* Grünes Niki-Tuch
* 5 farbige Tücher
* Bunte Glassteine
* Federn
* Smileys
* Holzkreuz
* Filz-Symbole
* Teelichter-Halter
* Elektrische Kerze
* 2 x Bildkarten
* Fische „Heute bin ich“
* Ordner mit Geschichten, Gebeten, Meditation…
* Psalmwortkartei
* Gebetskarten
* Buch: Rituale und Stilleübungen für den Religionsunterricht
* Buch: 3 Minuten – Entspannung
* Buch: Morgens früh um acht

Vorwort

Rituale bzw. meditative Elemente können zu *Beginn oder zum Ende der Religionsstunde* eingesetzt werden. Rituale können aber auch:

* Zu bestimmten Kirchenjahres-Zeiten (Passionszeit, Adventszeit, vor allen Kirchenjahres-Festen)
* Einmal im Monat (Monatsspruch)
* Als Abschluss des Schuljahres
* Als Abschluss der Schulzeit (Klasse 9/10) zelebriert werden.

Vor allem in höheren Klassen habe ich damit gute Erfahrungen gemacht.

**Mögliche Ideen zur Umsetzung**

**Ablauf (Klasse 5/6):**

* Die Schüler bilden einen Stuhlkreis
* 2 Schüler gestalten die Mitte. (Kerze, Tuch, Gebetskarten.)
* Ein Schüler sucht sich eine *Gebetskarte* aus.
* Akustisches Signal (Ruhe)
* Eine SchülerIn entzündet die Kerze.
* Gemeinsames *Lied*
* Akustisches Signal – Wenn dies verklungen ist, trägt der SchülerIn das Gebet vor.
* Kerze wird gelöscht.

**2. Ablauf (Klasse 9)**

* Kerze am Lehrerpult entzünden
* Spruch der Woche in die Mitte legen oder an die Tafel schreiben.

 Zum Beispiel: „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“

* Meditative Musik – Kopf auf den Tisch legen.
* Zeit um über den Bibelvers nachzudenken.
* Kurzer Austausch mit dem Schulterpartner
* Segensspruch – Kerze verlöschen

Alternativen:

* Besinnliche *Kurzgeschichte* vorlesen. (Siehe Ordner)

Beim Thema Judentum:

Zu Beginn der Stunde eine Rabbi-Geschichte vorlesen. Eine *Klagemauer* als Mitte gestalten: Ziegelstein, (Alternativ aus Pappschachteln) in die Ritzen Gebete stecken.

* Ein *Gebetsbuch* mit Bibelversen, eigenen Gedanken und Gebeten anfertigen.

**3. Ablauf (Klasse 9)**

* Schüler bringen verschiedene Alltags-Gegenstände mit.
* Die Gegenstände kommen in die „Gebete-Tasche“
* In jeder Stunde wird ein Gegenstand herausgeholt.
* Schüler äußern Assoziationen.
* Aus den Äußerungen wird ein Gebet formuliert und gemeinsam gebetet.



**4. Ablauf: Befindlichkeitsrunde**

* Akustisches Signal
* Meditative Musik! Wie geht es mir??
* Wenn die Musik verklingt, entweder
	+ eine Murmel ☺ oder einen Stein, ☹
	+ eine Feder ☺ oder eine Murmel ☹
* Gegenstand vor sich hinlegen
* Lehrer fasst die Stimmungen zusammen und gibt Gelegenheit etwas dazu zu sagen.
* Aus den Äußerungen ein Gebet formulieren.

Alternative:

* Akustisches Signal
* Meditative Musik! Wie geht es mir??
* Wenn die Musik verklingt ein *Bild oder Foto* aussuche, das seine Stimmung beschreibt.
* Die Schüler erläutern, weshalb sie das Foto ausgesucht haben.
* Lehrer fasst die Stimmungen zusammen.
* Aus den Äußerungen ein Gebet formulieren.

**5. Ablauf Befindlichkeitsrunde (GS)**  

* Akkustisches Signal
* In die Mitte werden auf ein Tuch verschiedene Smileys gelegt.
* Überlegt nach dem Signal kurz wie es euch im Moment geht.
* Nehmt anschließend einen Smiley, der zu euch passt!
* Bei kleinen Gruppen! Jeder erzählt, wie es ihm geht.
* Bei großen Gruppen! Jeder legt seinen Smiley vor sich hin und erzählt einmal seinem linken und dann seinem rechten Sitzpartner, warum er den Smiley ausgesucht hat.
* Einigen geht es richtig gut. Dafür können wir danken. Manchmal sind wir traurig oder wütend. Auch das gehört zu unserem Leben. In der Bibel steht dazu: Anschließend einen Trostvers (Psalmwortkartei) vorlesen und in die Mitte legen!
* Abschlussgebet
* Kerze löschen

**6. Fürbitten- und Dank-Wand**

* In die Mitte wird eine Sonne und eine Regenwolke gelegt.
* Lied: Halte zu mir guter Gott
* Akkustisches Signal: Sammeln gibt es etwas wofür man danken oder bitten möchte.
* Das Anliegen wird auf ein Post-it geschrieben und auf die Wolke oder die Sonne geklebt.
* Die Bitte bzw. Fürbitte fließt ins Gebet ein.
* Sonne und Wolke werden im Klassenzimmer aufgehängt und für das Ritual in die Mitte gelegt.